

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 16 (1962)

Heft: 3: Wohn- und Siedlungsbauten = Habitations familiales et colonies d'habitation = Dwelling houses and housing colonies

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zwei in einem - der Doppelwaschtisch der Sabez



Der Doppelwaschtisch Sabez 5600, Grösse 90x58 cm bietet bequeme Waschgelegenheit für 2 Personen auf kleinstem Raum und zu günstigstem Preis. Lieferbar in weiss, farbig und zweifarbig. Unverbindliche Besichtigung in unserer Ausstellung. Patent und internationaler Musterschutz angemeldet.

**Sanitär-
Bedarf AG**
Zürich 8 Kreuzstrasse 54
Telefon 051/24 67 33



Spülkasten MIRA-SUPERFORM aus erstklassigem Kunststoff, formschön, lichtecht, schlag-, druck- und absolutgefrierfest, korrosionsbeständig – in 5 modernen Farben erhältlich – mit der bewährten SUPERFORM-Innengarnitur ausgerüstet, garantieren jederzeit ein einwandfreies und sehr geräuscharmes Funktionieren der Anlage bei bester Spülwirkung. SUPERFORM-Kunstharzsitze mit bemerkenswerten technischen Neuerungen – in verschiedenen Modellen lieferbar.

**Super
form**

..für moderne WC-Anlagen
= Qualitätsfabrikate
für höchste Ansprüche

Zu beziehen bei den Firmen des Schweiz. Grosshandelsverbandes der sanitären Branche
F. Huber & Co., Sanitäre Artikel, Zürich, Imfeldstrasse 39-43, Tel. 051 28 92 65

Schutz Wärme Kälte

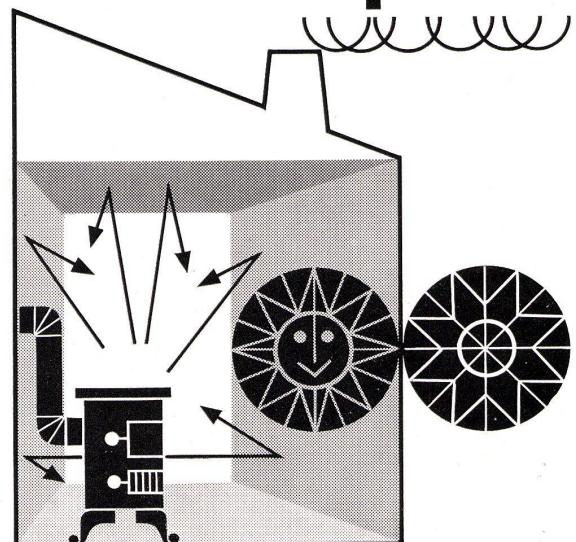
THERMOPETE, die hochisolierende Untertapete in 2-mm- und 5-mm-Folien, spart bis 20% an Heizung, verhüttet Schimmel und Kondenswasser, beseitigt Kältebrücken und verbessert die Schalldämmung der Wände – kurz, isoliert wie 10 cm Backstein.



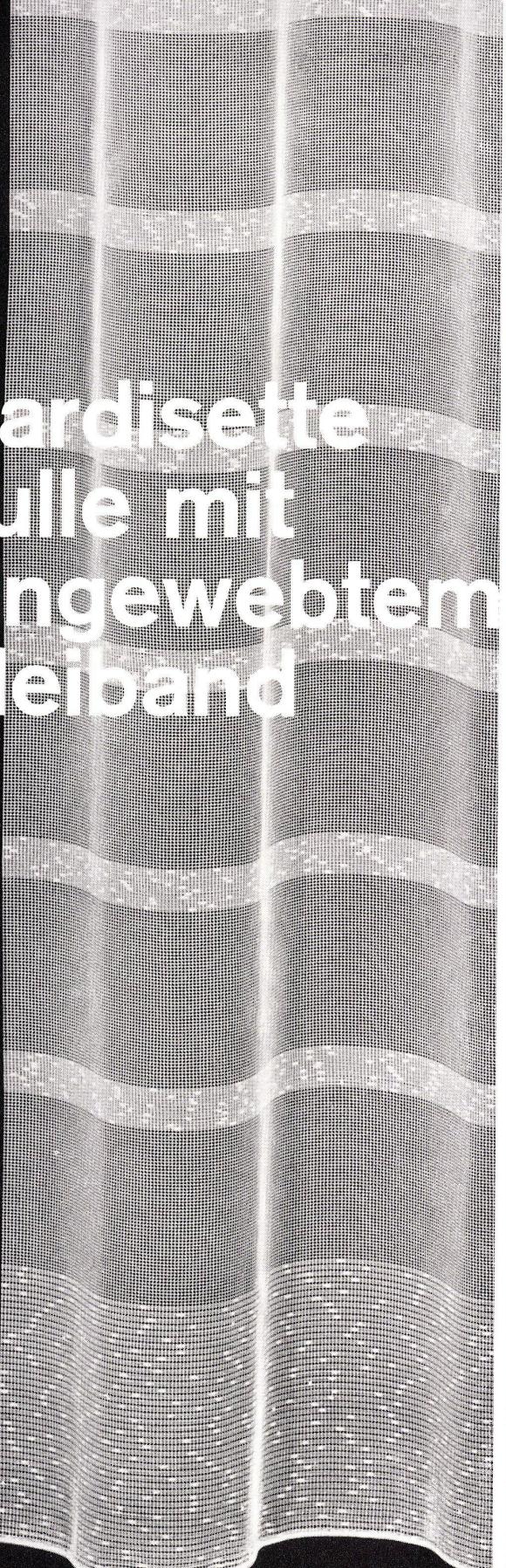
Kurt Vogelsang AG, Schwerzenbach ZH
Telefon 051 / 85 31 81-84

senden Ihnen gerne Prospekte. Aber auch Ihr Malermeister oder die Tapetenhändler freuen sich, Sie zu beraten.

Thermopete



Gardisetze Tulle mit eingewebtem Bleiband



Schoop

Schauräume in
Zürich Basel Bern
Lausanne Lugano

Hoval Ing. G. Herzog & Co., Feldmeilen Halle 13, Stand 4654

Dem Besucher des Hoval-Standes bietet sich dieses Jahr als besondere Attraktion eine Tonbildschau mit gesprochenem Kommentar. Hier kann er sich ausführlich über den Hoval-Kessel und seine Vorteile orientieren.

An Hand von Abrechnungsbeispielen wird gezeigt, wie sparsam der Hoval-Kessel funktioniert. Er heizt und liefert zusätzlich das ganze Jahr warmes Wasser. Und dazu verbraucht er nicht mehr Öl als ein gewöhnlicher Heizkessel für die Heizung allein.

Der Hoval-Kessel ist aber nicht nur wirtschaftlich, er entspricht auch in jeder Hinsicht dem modernen Wohnkomfort. Vollautomatischer Betrieb, schnellste Warmwasseraufbereitung sowie die Möglichkeit, brennbare Abfälle ohne jede Umstellung verfeuern zu können, sind einige seiner weiteren Vorteile. Zehntausende von Hoval-Kesseln mit Leistungen von 20 000 bis 500 000 kcal/h sind heute in ganz Europa installiert.

Als weiteres Erzeugnis am Stand der Firma Ing. G. Herzog & Co. ist die Biral-Pumpe zu erwähnen. Diese stopfbüchsenlose Umwälzpumpe für Heizungen und Warmwasserkirculation läuft geräuschos und waltungsfrei. Durch einen einfachen Druckknopf kann man ihre Drehrichtung kontrollieren. So wird verhindert, daß die Pumpe in der verkehrten Richtung läuft und unnötig Energie verbraucht.

AG für Keramische Industrie, Laufen Tonwarenfabrik Laufen AG Halle 8, Stand 3000

An ihrem großzügigen Pavillonstand zeigen die beiden Firmen ihr reichhaltiges Fabrikationsprogramm in keramischen Baustoffen. Fachleute und Bauherrschaften werden sich gerne über die verschiedenen Apparate aus Sanitätporzellan und Feuertron orientieren lassen. In ihren modernen, ansprechenden Formen sind sie Schmuckstücke jedes neuzeitlichen Hauses. Erstmals werden die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Mittelmosaik 5 x 5 cm gezeigt; dieses Material hat sich in den letzten Jahren bei Architekten und Bauherrschaften dermaßen gut eingeführt, daß dieses neueste Produkt von Laufen besonderem Interesse begegnet wird.

Daneben bietet die großzügige Ausstellungsfläche genügend Raum, die Reichhaltigkeit des Programmes in Steingut-Wandplatten 15 x 15 cm, 7 1/2 x 15 cm, 10 x 20 cm, in Steinzeug-Bodenplatten 10 x 10 cm und in Kleinmosaik 2 x 2 cm unter Beweis zu stellen.

Die Spülträume aus Feuertron werden in den neuen, praktischen Formen in Verbindung mit preisgünstigen Unterbauten gezeigt.

Schweizerische Drahtziegelfabrik AG, Lotzwil Halle 8, Stand 3056

Keine Neuheiten, aber eine gefällige Übersicht über die vielseitigen Spezialitäten der Firma und, in Zusammenarbeit mit der Gips-Union, saubere Musterarbeiten von mit Streckrabitz armiertem Außen- und Innenputz.

A. Messerli, Fabrik technischer Papiere, Zürich 2 Halle 11, Stand 4141

Die Firma präsentiert im Rahmen ihres Programms unter anderem zwei nach neuesten Erkenntnissen als Tischmodelle durchkonstruierte Lichtpausmaschinen mittlerer Größe. Nachstehend seien hier nur die hervorragendsten Eigenschaften erwähnt.

Modell AM 211 vereinigt in gediegener Bauart Belichtungs- und Entwicklungsanlagen. Beide Teile laufen synchronisiert. Die Maschine weist eine voll ausnutzbare Arbeitsbreite von 120 cm auf und ist mit sechs Spezialfluoreszenzlampen zu 65 W ausgerüstet. Sie ist dank der Vollzündung der Lampen sofort nach Einschaltung betriebsbereit. Diese Fluoreszenzlampen sind gegen ein öfters Ein- und Ausschalten unempfindlich. Ferner sind zu erwähnen der Kurzschlußbankermotor mit stufenlos regulierbarem Getriebe, eine Rücklaufaste sowie ein eingebauter Behälter für das Lichtpauspapier in Rollen und eine automatische Ventilation zur Kühlung der Lampen. Der große Regulierbereich erlaubt die Erstellung von Tochterpausen und nebst transparenten Plänen auch einseitig beschriftete Briefe und Akten aller Art zu kopieren. Die geruchlose Entwicklung der Kopien erfolgt doppelseitig, so daß diese absolut flachliegend die Maschine verlassen. Eine Trocknungsvorrichtung und ein Kopiensammler vervollständigen das Modell AM 211.

Modell AM 205 ist besonders für kleinere und mittlere Betriebe vorgesehen. Belichtungs- und Entwicklungsteil sind in einem Korpus vereinigt und laufen synchron. Dieses Modell ist mit vier Spezialfluoreszenzlampen bestückt und weist keine Trocknungsvorrichtung noch einen Kopiensammler auf. Im übrigen entspricht die AM 205 im Prinzip dem erstgenannten Modell bei etwas geringerer Leistung.

Gummi-Werke Richterswil AG Halle 2b/1, Stand 2017

Die Gummiwerke Richterswil AG (bekannt als Hersteller der hochwertigen Plastik-Bodenbeläge «Duroacid» und «Granacid») und deren Generalvertreter können aus reicher Erfahrung schöpfen. Weil das Qualitätsprinzip und die Preisfrage meistens eine wichtige Rolle spielen, hat Richterswil vor einiger Zeit «Guriplan» – einen im Wohnungsbau in jeder Beziehung wirtschaftlichen Plastik-Bodenbelag – auf den Markt gebracht. «Guriplan» ist inzwischen in Geschäftsbauten von Weltfirmen verlegt worden. Dieser neue Belag wird frisch verlegt untere 20 Franken per Quadratmeter geliefert. Die Abnützbarkeit von «Guriplan» ist von der Empa gemäß Untersuchungsbericht Nr. 65473 vom 2. Mai 1960 geprüft worden. Der Bodenbelag ist zäh-flexibel, praktisch marmoriert und erlaubt sparsamen und mühelosen Unterhalt. «Guriplan» wird in Bahnen oder Platten hergestellt und auf Zementglattstrich oder Material wie Pavatex verlegt. Es lohnt sich, auch diesen Stand zu besuchen.